

# BEDIENUNGSANLEITUNG

## Key Box Pro

Serie 9000 S (Grundbox)  
Serie 9000 E (Erweiterungsbox)





# Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeine Informationen	2
2. Prüfung	2
3. 230 V Anschluss	2
4. Wandmontage	3
5. Bei der Lieferung eingestellte Codes	3
6. Menüs	4
7. Display	5
8. Programmierung	5
8.1 Codes	6
8.2 Ereignisspeicher	9
8.3 Einstellungen laden	11
8.4 Speicher auslesen	11
8.5 Sprache	11
8.6 System	12
9. Schlüsselfach mit Benutzercode öffnen	15
10. Reset - Zurückstellen in den Lieferzustand	15
11. Schlüsselfächer und Schlüsselhaken	16
12. Technische Daten	16
13. Leiterplatte KeyBox Serie 9000 S	17
14. Erweiterungsmöglichkeiten	18
15. Technische Daten (KeyBox Serie 9000 E)	19
16. Leiterplatte KeyBox Serie E	19
17. Service und Support	20

# 1. Allgemeine Informationen

Die KeyBox 9000 S ist mit einem, zwei oder sechs Schlüsselfächern erhältlich. Jeder Benutzer öffnet die entsprechenden Schlüsselfächer mit seinem persönlichen Code. Die KeyBox Serie 9000 S ist sehr einfach zu bedienen und wird über Display und Tastatur menügeführt. Sie kann mit maximal 15 Erweiterungsboxen der KeyBox Serie 9000 E erweitert werden. In einem einzigen System können bis zu 96 Fächer verwaltet werden. Als Zubehör sind Stützbatterie, KeyWin Light PC Software, Alarmfunktion und externe Kartenlesefunktion erhältlich.



9001 S



9002 S



9006 S



9500 S

## 2. Prüfung

Die KeyBox wurde durch das SEMKO getestet und erfüllt die CE-Anforderungen sowie die EMV Niederspannungsrichtlinie. Die Tests werden entsprechend der Norm EN 60950 durchgeführt und gemäss den EMV-Normen A 50081-1 und A 50082-1 überprüft.

## 3. 230 V Anschluss

Bei der Installation wird die grosse Servicetür mit dem Schlüssel geöffnet. Das Stromkabel kann von der Rückseite eingezogen werden und muss an der Klemme am Netzgerät angeschlossen werden. Es ist wichtig, dass das grün/gelbe Kabel an der Erdung am Netzgerät angeschlossen wird.

## **4. Wandmontage**

In der Rückwand der KeyBox sind 4 Löcher speziell dafür vorgesehen, dass Sie die KeyBox an der Wand befestigen können.

## **5. Bei der Lieferung eingestellte Codes**

### **Service-Code**

Nur diejenige Person, welche über den Servicecode verfügt, kann Benutzercodes hinzufügen oder löschen. Der Servicecode ist standardmässig bei der Auslieferung auf 301042 eingestellt. Dieser Code muss immer sechs Stellen haben und sollte nach der Inbetriebnahme so rasch als möglich geändert werden. Damit kann sichergestellt werden, dass nur berechtigte Personen zur KeyBox Zugriff haben.

Wichtig: Der Service-Code kann nicht gelöscht, sondern nur durch einen neuen ersetzt werden. Wenn Sie den Service-Code vergessen haben, muss die KeyBox auf die Einstellungen zum Lieferzeitpunkt zurückgesetzt werden. Dies umfasst das Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen. Lesen Sie dazu auch Kapitel 10.

### **Benutzercodes**

Alle KeyBoxen werden ohne eingestellte Benutzercodes ausgeliefert.

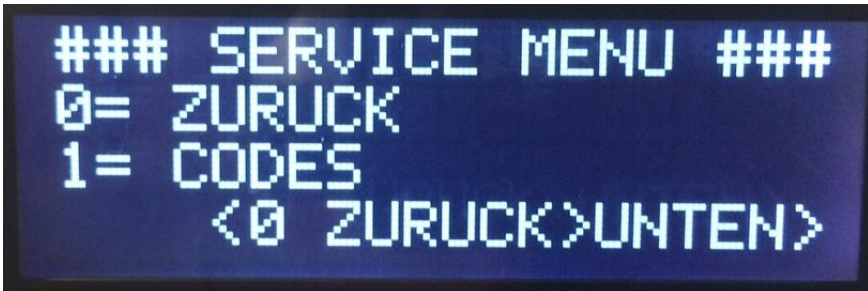
## 6. Menüs

Der Benutzer wird mit Hilfe des Displaymenüs durch die Bedienung der KeyBox Serie 9000 S und die Programmierung von Codes geführt. In jedem Menü und jedem Fenster sind alle Tasten, Zeichen und \*# angegeben. Melden Sie sich mit Ihrem Service-Code im Menü an.

Hauptmenü	Funktionsmenü	
1 Codes	0 Zurück 1 Neuer Code 2 Code löschen 3 Code anzeigen	4 Service-Code 5 Extra Service-Code 6 Löscht alle Codes
2 Ereignis- speicher	0 Zurück 1 Von Datum 2 Bis Datum 3 Startzeit	4 Endzeit 5 Name 6 Fach 7 Im Display sehen
3 Einstellung laden	1 Von USB (nur für KeyWin Light PC Software)	
4 Speicher auslesen	1 An USB (nur für KeyWin Light PC Software)	
5 Sprache	0 Zurück 1 Englisch 2 Schwedisch 3 Deutsch 4 Dänisch	5 Finnisch 6 Spanisch 7 Französisch 8 Italienisch 9 Weitere Sprachen
6 System	0 Zurück 1 Uhr 2 Datum 3 Magnetzeit 4 Absperrzeit	5 Doppelcode 6 Alarm 7 Remote 8 Schliessfolge 9 Total Reset

## 7. Display

Das Display verfügt über vier Zeilen mit jeweils 20 Zeichen. Während der Programmierung: Befolgen Sie die Anweisungen im Display und im Menü.



Zeile 1 Zeigt die aktuelle Position an

Zeile 2 Zur Programmierung

Zeile 3 Zur Programmierung

Zeile 4 Anleitung zur Navigation

Ausnahme ist der Ereignisspeicher. Hier wird die Überschrift in der obersten Zeile angezeigt und die entsprechenden Daten werden in der zweiten und dritten Zeile angezeigt.

## 8. Programmierung

Die Programmierung erfolgt vollständig über das Hauptmenü und die Funktionsmenüs. Programmierungen müssen im Programmiermodus erfolgen und können nur von Personen, welche den Zugang zum Service-Code haben, vorgenommen werden. Zum Aufrufen des Programmiermodus muss der Bediener den entsprechenden Service-Code eingeben und mit # bestätigen. Bei Lieferung ist dieser werkseitig 301042 eingestellt.

Wählen Sie unter Programmierung erst die entsprechende Option im Hauptmenü und dann im Funktionsmenü. Drücken Sie nach der Programmierung oder zum Wechseln in ein anderes Menü die Taste 0,

um in das vorhergehende Menü zurückzukehren. Solange Sie im gleichen Menü arbeiten, beispielsweise beim Eingeben von Codes, müssen Sie nicht nach jeder Programmierung zum Ausgangspunkt zurückkehren.

## 8.1 Codes

### Neuer Code

- Geben Sie im Grundmenü den aktuellen Service-Code ein und bestätigen Sie mit #.
- Drücken Sie 1= CODES
- Drücken Sie 1= NEUER CODE
- Geben Sie den Code (1-8 Zeichen) ein und bestätigen Sie mit #.
- Geben Sie die Fachnummer ein und drücken Sie # zweimal. Hinweis: Wenn mehrere Fächer benötigt werden, drücken Sie # einmal und wählen Sie dann das nächste Fach, für das der Code gelten soll. Drücken Sie zum Beenden #.
- Geben Sie den Namen (1-12 Zeichen) ein und drücken Sie dann #. Dieses Feld kann aber auch leer bleiben.
- Geben Sie ein, wie oft der Code gelten soll. Hinweis: Dies ist eine optionale Funktion. Wenn der Code einmal gelten soll, geben Sie 1 ein und drücken Sie #. Wenn der Code immer gelten soll, geben Sie keine Zahl ein und fahren Sie durch Drücken von # fort.
- Geben Sie das Startdatum (JJMMTT) ein. Hinweis: Dies gilt, wenn der Code ab einem bestimmten Datum gelten soll. Für diese Funktion müssen Sie ausserdem ein Enddatum sowie eine Start- und Endzeit eingeben. Wenn dies nicht benötigt wird, fahren Sie durch Drücken von # fort.
- Geben Sie das Enddatum (JJMMTT) ein und drücken Sie #. Hinweis: Dies gilt, wenn der Code bis zu einem bestimmten Datum gelten soll. Für diese Funktion müssen Sie ausserdem ein Startdatum sowie eine Start- und Endzeit eingeben. Wenn dies nicht benötigt wird, fahren Sie durch Drücken von # fort.
- Geben Sie die Startzeit (HHMM) ein und drücken Sie #. Hinweis: Dies gilt, wenn der Code ab einer bestimmten Zeit gelten soll. Für diese Funktion müssen Sie ausserdem ein Start- und Enddatum



sowie eine Endzeit eingeben. Wenn dies nicht benötigt wird, fahren Sie durch Drücken von # fort.

- Geben Sie die Endzeit (HHMM) ein und drücken Sie #. Hinweis: Dies gilt, wenn der Code bis zu einer bestimmten Zeit gelten soll. Für diese Funktion müssen Sie ausserdem ein Start- und Enddatum sowie eine Startzeit eingeben. Wenn dies nicht benötigt wird, fahren Sie durch Drücken von # fort.
- Sie kehren nun automatisch in das Funktionsmenü CODES zurück. Wenn Sie mehrere Codes eingeben möchten, wählen Sie 1= NEUER CODE und wiederholen Sie die obigen Schritte.
- Wenn Sie mit Ihren Programmierungen fertig sind, drücken Sie 2-mal 0 um den Programmiermodus zu verlassen. Sie sind nun wieder im Grundmenü.

## Code löschen

- Geben Sie im Grundmenü den aktuellen Service-Code ein und bestätigen Sie mit #.
- Drücken Sie 1= CODES
- Drücken Sie 2= CODES LÖSCHEN
- Geben Sie den Code ein, den Sie löschen möchten und bestätigen Sie mit #. Im Display wird die Meldung CODE GELÖSCHT angezeigt. Um weitere Codes zu löschen, geben Sie den jeweiligen Code ein und drücken Sie #. Drücken Sie \* um zum Menü zurückzukehren.
- Wenn Sie mit Ihren Programmierungen fertig sind, drücken Sie 2-mal 0 um den Programmiermodus zu verlassen. Sie sind nun wieder im Grundmenü.

## Codes anzeigen

- Geben Sie im Grundmenü den aktuellen Service-Code ein und bestätigen Sie mit #.
- Drücken Sie 1= CODES
- Drücken Sie 3= CODES ANZEIGEN
- Alle Codes im Schlüsselkasten werden angezeigt. Drücken Sie \* und # um im Menü zu blättern.

- Wenn Sie mit Ihren Programmierungen fertig sind, drücken Sie 3-mal 0 um den Programmiermodus zu verlassen. Sie sind nun wieder im Grundmenü.

## Service-Code

- Geben Sie im Grundmenü den aktuellen Service-Code ein und bestätigen Sie mit #.
- Drücken Sie 1= CODES
- Drücken Sie 4= SERVICE-CODE
- Geben Sie Ihren neuen Service-Code ein und drücken Sie #. Sie kehren automatisch in das Menü zurück. Hinweis: Der Service-Code ist der Code, den Sie zum Aufrufen des Programmiermodus eingeben. Das ist der wichtigste Code für die Inbetriebnahme und Bedienung der KeyBox. Wenn Sie ihn vergessen, müssen Sie die KeyBox in den Lieferzustand zurückstellen (Reset) und alle Programmierungen werden gelöscht.
- Wenn Sie mit Ihren Programmierungen fertig sind, drücken Sie 2-mal 0 um den Programmiermodus zu verlassen. Sie sind nun wieder im Grundmenü.

## Zusätzlicher Service-Code

- Geben Sie im Grundmenü den aktuellen Service-Code ein und bestätigen Sie mit #.
- Drücken Sie 1= CODES
- Drücken Sie 5= EXTRA SERVICE-CODE
- Geben Sie einen Namen und bestätigen Sie mit #.
- Geben Sie den Code ein und bestätigen Sie mit #.
- Dieser Code hat die gleiche Funktion wie der Service-Code.
- Wenn Sie mit Ihren Programmierungen fertig sind, drücken Sie 2-mal 0 um den Programmiermodus zu verlassen. Sie sind nun wieder im Grundmenü.

## Alle Codes löschen

- Geben Sie im Grundmenü den aktuellen Service-Code ein und bestätigen Sie mit #.
- Drücken Sie 1= CODES

- Drücken Sie 6= LÖSCHT ALLE CODES
- Sie werden nun gefragt SIND SIE SICHER? Drücken Sie zur Bestätigung # und zum Abbruch 0.
- Es werden nun alle Benutzercodes gelöscht!
- Wenn Sie mit Ihren Programmierungen fertig sind, drücken Sie 2-mal 0 um den Programmiermodus zu verlassen. Sie sind nun wieder im Grundmenü.

## 8.2 Ereignisspeicher

Der Ereignisspeicher ist ein effektives und flexibles Werkzeug. Mit Hilfe dieser Funktion können Sie den Ereignisverlauf direkt im Display über Ihre jeweilige Auswahl ansehen! Sie können auswählen, ob die Ereignisse nach Datum, Zeit, Name oder Fach sortiert angezeigt werden sollen. Sie wählen selbst, welche Selektionskriterien Sie für Ihre Suche verwenden möchten. Je mehr Selektionskriterien Sie auswählen, desto genauer wird die Analyse.

### Ereignisspeicher ab einem bestimmten Datum auswählen:

- Geben Sie im Grundmenü den aktuellen Service-Code ein und bestätigen Sie mit #.
- Drücken Sie 2= EREIGNISSPREICHER
- Drücken Sie 1= VON DATUM  
Wählen Sie das Datum (JJMMTT) aus, ab welchem Sie die Ereignisse angezeigt haben möchten und bestätigen Sie mit #.
- Wählen Sie ein weiteres Selektionskriterium aus oder fahren Sie weiter bei *Ereignisprotokoll im Display anzeigen* am Ende dieses Kapitels.

### Ereignisspeicher bis zu einem bestimmten Datum auswählen:

- Geben Sie im Grundmenü den aktuellen Service-Code ein und bestätigen Sie mit #.
- Drücken Sie 2= EREIGNISSPREICHER
- Drücken Sie 2= BIS DATUM  
Wählen Sie das Datum (JJMMTT) aus, bis zu welchem Sie die Ereignisse angezeigt haben möchten und bestätigen Sie mit #.

- Wählen Sie ein weiteres Selektionskriterium aus oder fahren Sie weiter bei *Ereignisprotokoll im Display anzeigen* am Ende dieses Kapitels.

### **Ereignisspeicher ab einer bestimmten Zeit auswählen:**

- Geben Sie im Grundmenü den aktuellen Service-Code ein und bestätigen Sie mit #.
- Drücken Sie 2= EREIGNISSPREICHER
- Drücken Sie 3= STARTZEIT  
Wählen Sie die Zeit (HHMM) aus, ab welcher Zeit Sie die Ereignisse angezeigt haben möchten und bestätigen Sie mit #.
- Wählen Sie ein weiteres Selektionskriterium aus oder fahren Sie weiter bei *Ereignisprotokoll im Display anzeigen* am Ende dieses Kapitels.

### **Ereignisspeicher bis zu einer bestimmten Zeit auswählen:**

- Geben Sie im Grundmenü den aktuellen Service-Code ein und bestätigen Sie mit #.
- Drücken Sie 2= EREIGNISSPREICHER
- Drücken Sie 4= ENDZEIT  
Wählen Sie die Zeit (HHMM) aus, bis zu welcher Sie die Ereignisse angezeigt haben möchten und bestätigen Sie mit #.
- Wählen Sie ein weiteres Selektionskriterium aus oder fahren Sie weiter bei *Ereignisprotokoll im Display anzeigen* am Ende dieses Kapitels.

### **Ereignisspeicher für einen bestimmten Namen auswählen:**

- Geben Sie im Grundmenü den aktuellen Service-Code ein und bestätigen Sie mit #.
- Drücken Sie 2= EREIGNISSPREICHER
- Drücken Sie 5= NAME  
Wählen Sie den Namen aus, welchen Sie die Ereignisse angezeigt haben möchten und bestätigen Sie mit #.
- Wählen Sie ein weiteres Selektionskriterium aus oder fahren Sie weiter bei *Ereignisprotokoll im Display anzeigen* am Ende dieses Kapitels.

## Ereignisspeicher für ein bestimmtes Fach auswählen:

- Geben Sie im Grundmenü den aktuellen Service-Code ein und bestätigen Sie mit #.
- Drücken Sie 2= EREIGNISSPREICHER
- Drücken Sie 6= FACH  
Wählen Sie das Fach aus, für welches Sie den Ereignisspeicher angezeigt haben möchten und bestätigen Sie mit #.
- Wählen Sie ein weiteres Selektionskriterium aus oder fahren Sie weiter bei *Ereignisprotokoll im Display anzeigen* am Ende dieses Kapitels.

## Ereignisprotokoll im Display anzeigen

- Drücken Sie 7= IM DISPLAY SEHEN  
Sie können nun die ausgewählten Ereignisse im Display ansehen. Blättern Sie mit \* und # durch die Ereignisse.
- Wenn Sie mit Ihren Programmierungen fertig sind, drücken Sie 3-mal 0 um den Programmiermodus zu verlassen. Sie sind nun wieder im Grundmenü.

## 8.3 Einstellungen laden

Diese Funktion wird nur mit der KeyWin Light PC Software verwendet. Lesen Sie dazu mehr in der separaten Bedienungsanleitung "KeyWin Light".

## 8.4 Speicher auslesen

Diese Funktion wird nur mit der KeyWin Light PC Software verwendet. Lesen Sie dazu mehr in der separaten Bedienungsanleitung "KeyWin Light".

## 8.5 Sprache

Sie haben die Möglichkeit, die Benutzer- und Programmiersprache zu wechseln. Folgende Sprachen stehen Ihnen hier zur Verfügung:

1 für Englisch	5 für Finnisch
2 für Schwedisch	6 für Spanisch
3 für Deutsch	7 für Französisch
4 für Dänisch	8 für Italienisch
	9 für weitere Sprachen

- Geben Sie im Grundmenü den aktuellen Service-Code ein und bestätigen Sie mit #.
- Drücken Sie 5= SPRACHE
- Drücken Sie die Zahl für die gewünschte Sprache.
- Wenn Sie mit Ihren Programmierungen fertig sind, drücken Sie 1-mal 0 um den Programmiermodus zu verlassen. Sie sind nun wieder im Grundmenü.

## 8.6 System

In diesem Menü haben Sie die Möglichkeit, verschiedene Systemeinstellungen zu wählen und zu verändern. Gehen Sie wie folgt vor:

### Uhrzeit einstellen

- Geben Sie im Grundmenü den aktuellen Service-Code ein und bestätigen Sie mit #.
- Drücken Sie 6= SYSTEM
- Drücken Sie 1= UHR  
Geben Sie die aktuelle Uhrzeit ein (HHMM) und bestätigen Sie mit #.
- Wenn Sie mit Ihren Programmierungen fertig sind, drücken Sie 2-mal 0 um den Programmiermodus zu verlassen. Sie sind nun wieder im Grundmenü.

### Datum einstellen

- Geben Sie im Grundmenü den aktuellen Service-Code ein und bestätigen Sie mit #.
- Drücken Sie 6= SYSTEM

- Drücken Sie 2= DATUM  
Geben Sie das aktuelle Datum ein (JJMMTT) und bestätigen Sie mit #.
- Wenn Sie mit Ihren Programmierungen fertig sind, drücken Sie 2-mal 0 um den Programmiermodus zu verlassen. Sie sind nun wieder im Grundmenü.

### Magnetzeit einstellen

- Geben Sie im Grundmenü den aktuellen Service-Code ein und bestätigen Sie mit #.
- Drücken Sie 6= SYSTEM
- Drücken Sie 3= MAGNETZEIT  
Geben Sie ein, wie lange das Fach nach Codeeingabe entriegelt werden soll (in Sekunden) und bestätigen Sie mit #.
- Wenn Sie mit Ihren Programmierungen fertig sind, drücken Sie 2-mal 0 um den Programmiermodus zu verlassen. Sie sind nun wieder im Grundmenü.

### Absperrzeit einstellen

- Geben Sie im Grundmenü den aktuellen Service-Code ein und bestätigen Sie mit #.
- Drücken Sie 6= SYSTEM
- Drücken Sie 4 = ABSPERRZEIT  
Geben Sie ein, wie viele Sekunden die KeyBox gesperrt werden soll, nachdem dreimal ein falscher Benutzercode eingegeben wurde. Bestätigen Sie mit #. Diese Funktion ist immer aktiv.
- Wenn Sie mit Ihren Programmierungen fertig sind, drücken Sie 2-mal 0 um den Programmiermodus zu verlassen. Sie sind nun wieder im Grundmenü.

### Doppelcode einstellen

- Geben Sie im Grundmenü den aktuellen Service-Code ein und bestätigen Sie mit #.
- Drücken Sie 6= SYSTEM
- Drücken Sie 5= DOPPELCODE  
Wenn Sie den Doppelcode aktivieren möchten, drücken Sie #.

Hinweis: Zwei Personen, welche Zugriff auf das gleiche Fach haben, müssen ihre Codes dann nacheinander eingeben, um das Fach zu öffnen.

- Wenn Sie mit Ihren Programmierungen fertig sind, drücken Sie 2-mal 0 um den Programmiermodus zu verlassen. Sie sind nun wieder im Grundmenü.

### **Alarm aktivieren**

- Geben Sie im Grundmenü den aktuellen Service-Code ein und bestätigen Sie mit #.
- Drücken Sie 6= SYSTEM
- Drücken Sie 6= ALARM  
Wenn Sie den Alarm aktivieren möchten, drücken Sie #. Diese Funktion kann nur verwendet werden, wenn Alarmschalter montiert sind.
- Wenn Sie mit Ihren Programmierungen fertig sind, drücken Sie 2-mal 0 um den Programmiermodus zu verlassen. Sie sind nun wieder im Grundmenü.

### **Remote aktivieren**

- Geben Sie im Grundmenü den aktuellen Service-Code ein und bestätigen Sie mit #.
- Drücken Sie 6= SYSTEM
- Drücken Sie 7= REMOTE  
Wenn Sie einen externen Kartenleser aktivieren möchten, drücken Sie #. Diese Funktion kann nur verwendet werden, wenn ein externer Kartenleser montiert ist.
- Wenn Sie mit Ihren Programmierungen fertig sind, drücken Sie 2-mal 0 um den Programmiermodus zu verlassen. Sie sind nun wieder im Grundmenü.

### **Schliessfolge (alle Fächer nacheinander öffnen)**

- Geben Sie im Grundmenü den aktuellen Service-Code ein und bestätigen Sie mit #.
- Drücken Sie 6= SYSTEM



- Drücken Sie 8= SCHLIESSFOLGE  
Drücken Sie # zum Starten. Alle Fächer werden jetzt nacheinander entriegelt und wieder verriegelt.
- Wenn Sie mit Ihren Programmierungen fertig sind, drücken Sie 2-mal 0 um den Programmiermodus zu verlassen. Sie sind nun wieder im Grundmenü.

**Tipp:** Es ist ratsam, diese Funktion zu verwenden, wenn neue Schlüsselkästen im System installiert wurden. Dadurch werden alle Fächer getestet und Sie wissen, dass das System korrekt installiert ist.

## 9. Schlüsselfach mit Benutzercode öffnen

Um ein Schlüsselfach zu öffnen, geben Sie den Benutzercode ein und bestätigen mit #. Der Benutzercode funktioniert so lange, bis Sie ihn löschen oder bis Sie einen Reset an der KeyBox durchführen.

## 10. Reset - Zurückstellen in den Lieferzustand

Ein Zurückstellen der KeyBox wird erforderlich, wenn Sie zum Lieferzustand möchten oder wenn Sie den Service-Code vergessen haben. Bei einem Reset werden alle Codes und alle Programmierungen gelöscht. Für einen Reset gehen Sie wie folgt vor:

1. Schalten Sie den Strom ab (sowie auch ein allfälliges Batteriebackup). Das Display muss erlöschen.
2. Drücken Sie gleichzeitig die Tasten \* und # und halten Sie diese gedrückt.
3. Spannung wieder zuführen. 2 Sekunden warten und jetzt die Tasten \* und # wieder loslassen. Auf dem Display erscheint die Meldung *booting..* für ca. 10 Sekunden.
4. Alle Einstellungen sind jetzt wieder im Lieferzustand.

## 11. Schlüsselfächer und Schlüsselhaken

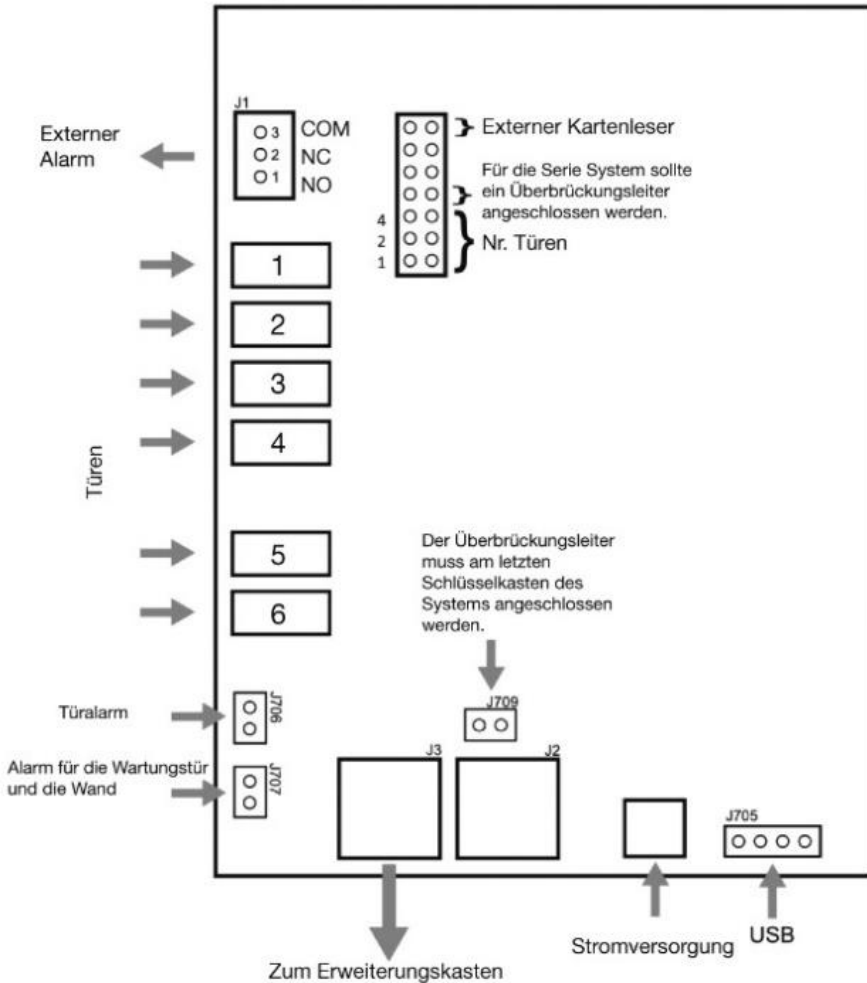
	9001 S/E	9002 S/E	9006 S/E	9500 S/E
Schlüsselfächer	1	2	6	1
Schlüsselhaken pro Fach	32	8	-	216

## 12. Technische Daten

Netzspannung:	220-240 V, Wechselspannung 50-60 Hz
Stromverbrauch:	Ruhelage: 0.5 W Öffnungslage: 12 W
Steuereinheit:	Mikroprozessor
Codespeicher:	EEPROM, Codes bleiben auch bei Stromausfall gespeichert
Verriegelung:	Elektromagnet 12 V
Material:	1.5 mm Stahlblech
Oberfläche:	Pulverlack
Grösse:	B: 34.5 cm, H: 28 cm, T: 9.3 cm (9001 S, 9002 S, 9006 S) B: 74.6 cm, H: 73 cm, T: 14 cm (9500 S)
Gewicht:	5.3 kg (9001 S, 9002 S) 5.8 kg (9006 S) 22 kg (9500 S)

# 13. Leiterplatte KeyBox Serie 9000 S

Leiterplatte - System



## 14. Erweiterungsmöglichkeiten

Bei der Aufbewahrung von einer grossen Anzahl Schlüssel kann das System der KeyBox Serie 9000 S mit bis zu 15 Erweiterungsboxen der KeyBox Serie 9000 E erweitert werden. Voraussetzung ist immer eine KeyBox Serie 9000 B oder KeyBox Serie 9000 S.

Das System kann auf maximal 96 Fächer erweitert werden. Die Erweiterungsboxen können bei Bedarf mit unterschiedlicher Anzahl Fächern gemischt werden. Nach dem Anschliessen der Erweiterungsbox KeyBox Serie 9000 E müssen Sie unbedingt die KeyBox Serie 9000 S für ein paar Sekunden vom Strom trennen und dann wieder anschliessen, damit diese die Erweiterungsbox erkennt.

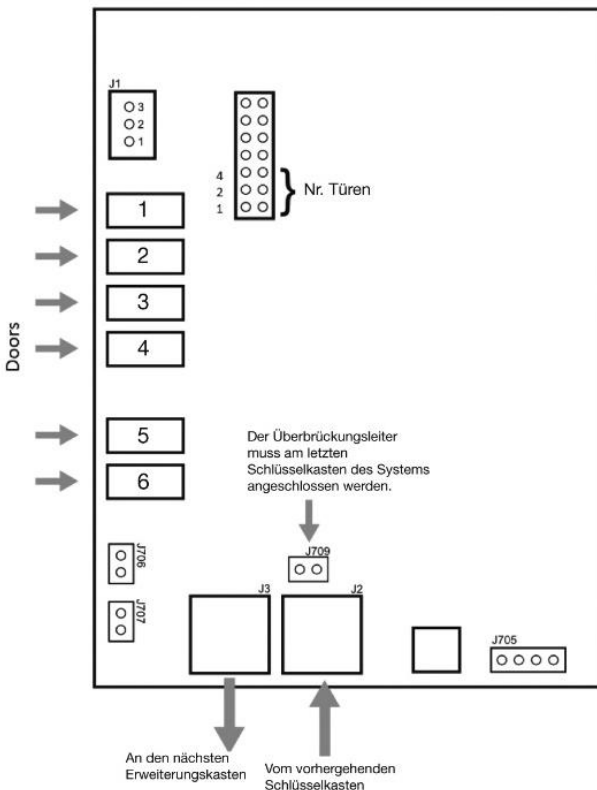
Tipp: Überprüfen Sie die Schlüsselfächer wie in Kapitel 8.6 System (Schliessfolge) beschrieben, um sicherzustellen, dass alle Schlüssellkästen aktiviert sind.



## 15. Technische Daten (KeyBox Serie 9000 E)

Verriegelung:	Elektromagnet 12 V
Material:	1.5 mm Stahlblech
Oberfläche:	Pulverlack
Grösse:	B: 34.5 cm, H: 28 cm, T: 9.3 cm (9001 E, 9002 E, 9006 E) B: 74.6 cm, H: 73 cm, T: 14 cm (9500 E)
Gewicht:	3.6 kg (9001 E, 9002 E) 3.9 kg (9006 E) 22 kg (9500 E)

## 16. Leiterplatte KeyBox Serie E



## **17. Service und Support**

BOPP Solutions AG  
Industriestrasse 6  
8305 Dietlikon

Tel. 044 883 33 88  
Fax 044 883 33 89

[www.bopp-solutions.ch](http://www.bopp-solutions.ch)  
[info@bopp-solutions.ch](mailto:info@bopp-solutions.ch)

© by BOPP Solutions AG, 8305 Dietlikon